

Berufswahl frei von Rollenklischees

Das Themenheft „MINT & SOZIAL for you“ macht Mädchen Lust auf MINT-Berufe und Jungs auf Berufe im Bereich Soziales und Gesundheit. Die Schüler/innen können das Magazin nutzen, um sich auf den Girls’Day und Boys’Day am 28. März 2019 vorzubereiten.

Geschlechtsspezifisches Berufswahlverhalten

Über die vergangenen Jahre hinweg lässt sich ein positiver, jedoch nur langsam voranschreitender Trend zur klischeefreieren Berufswahlentscheidung beobachten: Knapp drei Viertel der weiblichen Ausbildungsanfängerinnen wählten ihren Beruf nur aus den Top 25 aus. Auf die 25 Berufe, die am häufigsten von jungen Männern besetzt sind, verteilen sich 61,5 % der männlichen Ausbildungsanfänger.¹

In der Top-25-Liste der jungen Frauen sind wie in den Jahren zuvor nur zwei MINT-Berufe vertreten: Die Augenoptikerin und die Mediengestalterin Digital und Print. Die beliebtesten Berufe sind weiterhin die Kauffrau für Büromanagement und die Medizinische Fachangestellte.²

Bei den jungen Männern wird die Liste der beliebtesten Berufe weiterhin vom Kraftfahrzeugmechatiker und vom Elektroniker angeführt. Hauptsächlich finden sich auf der Top-Liste technische Berufe sowie kaufmännische und Dienstleistungsberufe.³

Berufliche Perspektiven im MINT-Bereich

Gegenüber dem Vorjahr ist der Bedarf an MINT-Fachkräften erneut enorm gewachsen. Im April 2018 wurde eine Arbeitskräftelücke von 314.800 Personen gemeldet. Dies sind 32,5 % mehr als im April 2017. Daher bedarf es einer Stärkung der MINT-Ausbildungsberufe. Insbesondere im Hinblick auf die Männer-Frauen-Relation besteht Verbesserungsbedarf: 2016 betrug der Anteil weiblicher MINT-Auszubildender lediglich 8,7 %.⁴

Berufliche Perspektiven im sozialen Bereich

Für die folgenden Jahre wird aufgrund der Bevölkerungsentwicklung und des Ausbaus der Kindertagesbetreuung ein wachsender Fachkräftebedarf in der frühen Bildung prognostiziert. Folglich sind Ausbildungen in diesem Bereich äußerst vielversprechend, da hier eine starke Nachfrage besteht.⁵ Im sozialen Bereich übersteigt der Anteil an weiblichen Ausbildungsanfängerinnen den von männlichen bei Weitem, der Anteil männlicher Schüler belief sich 2016/2017 lediglich auf 23 %.⁶

¹ Vgl. Berufsbildungsbericht 2018, Hrsg. Bundesministerium für Bildung und Forschung. URL: https://www.bmbf.de/pub/Berufsbildungsbericht_2018.pdf, S. 40.

² Vgl. ebd., S. 42.

³ Vgl. ebd., S. 43.

⁴ Vgl. ebd., S. 84.

⁵ Vgl. ebd., S. 88.

⁶ Vgl. ebd., S. 41 f.

Im Berufsfeld Gesundheit konnte im Schuljahr 2016/2017 gegenüber dem Vorjahr erneut ein Ausbildungszuwachs verzeichnet werden.⁷ Männliche Auszubildende sind dennoch deutlich unterrepräsentiert.⁸

Inhalt und Ziel des Themenheftes

Das Themenheft wird als Wendeheft realisiert. Mädchen sollen im Magazinteil „MINT for you“ für MINT-Berufe begeistert werden. „SOZIAL for you“ richtet sich an männliche Jugendliche und soll sie dazu veranlassen, sich eingehender mit Berufen im sozialen Bereich auseinanderzusetzen. Jeder Teil des Heftes hat einen Umfang von 17 Seiten.



„MINT for you“ informiert über folgende Ausbildungsberufe:

- Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik
- Fachkraft – Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Metalltechnik – Montagetechnik
- Packmitteltechnologe/-technologin

Weitere Themen sind u.a. der Aktionstag „Girls’Day“, die Weiterbildung einer jungen Fachkraft zur Technikerin und ein Überblick über verschiedene MINT-Projekte.

„SOZIAL for you“ stellt die folgenden sozialen Berufe vor:

- Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- Sozialassistent/in
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

Weitere Themen sind u.a. der Aktionstag „Boys’Day“, eine Zusammenstellung sozialer Projekte und die Weiterbildung eines jungen Mannes zum Fachaltenpfleger.

⁷ Vgl. ebd., S. 86 f.

⁸ Vgl. Neue Ausbildungsverträge unterteilt nach regulärer und verkürzter Ausbildungsdauer sowie Anschlussverträge in einzelnen Berufen mit Veränderungen zum Vorjahr in Prozent (VR) nach Geschlecht, Bundesweit, Ost, West (Tabelle 53), Hrsg. Bundesinstitut für Berufsbildung. URL: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2017_tab53_obund.pdf, S. 19.